

KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Die Vogelscheuche, 1922

Werkbeschreibung:

Ab 1922 pendelte Radziwill zwischen Bremen und dem Fischerdorf Dangast am Jadebusen, bis er sich 1923 endgültig dort niederließ. Zunehmend beschäftigte er sich mit der Landschaft, etwa in dem Bild *Die Vogelscheuche*. Neben der bunten Blumenwiese liegt rechts ein Stein, der einem Totenkopf ähnelt: Der Künstler kontrastiert demonstrativ das blühende Leben mit Vergänglichkeit und Tod. Mit breitem Pinselstrich, grellen Farben und tiefem Schwarz gestaltete er das expressive Motiv, das durch den bizarren Himmelskörper und fantastische Bäume einen surrealen Charakter erhält.

Dorothee Hansen

KUNST HALLE BREMEN



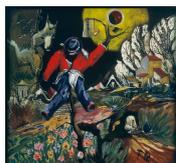
➤ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Die Vogelscheuche, 1922

Abmessungen	Objekt: 79,5 x 86 cm
Raum	ausgestellt: OG Raum 27
Inventarnummer	1034-1971/3
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/277

Werkinformationen

Künstler	Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Werk	Titel Die Vogelscheuche Entstehungsdatum 1922
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 79,5 x 86 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten rechts signiert: u. r.: F.R. Erwerb information: 1971 Geschenk Dr. jur. Friedrich Wilhelm Oelze, Bremen 1971
Provenienz	mind. 1971 Friedrich Wilhelm Oelze (1891 - 13.12.1978) erworben vom Künstler 1971 Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen erworben als Geschenk von Dr. jur. Friedrich Wilhelm Oelze
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn

KUNST HALLE BREMEN



↗ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Die Vogelscheuche, 1922

Enthalten in der
Kollektion:

↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**